

Protokoll der Jahreshauptversammlung am 19.03.2015, 20:00 Uhr, im Vereinslokal „Bei Addi“, Hochstraße 26, in 52078 Aachen-Brand.

Versammlungsleiter: Walburga Decker (Vorsitzende)
Protokollführer: Petra Vaterrodt (Geschäftsführerin)

Anwesende stimmberechtigte Mitglieder: 33

1. Begrüßung

Die Vorsitzende Walburga Decker eröffnet die Sitzung und begrüßt die anwesenden Mitglieder sowie den Präses Pastor Ralf Freyaldenhoven.

Sie stellt fest, dass die Einladung satzungsgemäß erfolgte und die Tagesordnung bei der Einberufung der Versammlung mitgeteilt wurde. Es liegen keine Anträge an die Versammlung vor. Es sind 33 stimmberechtigte Vereinsmitglieder anwesend.

2. Totengedenken und geistliches Wort

Präses Ralf Freyaldenhoven bittet die Anwesenden des verstorbenen Mitgliedes Heinz Ziemons und der verstorbenen Übungsleiterin Regina Jung zu gedenken. Anschließend spricht er das geistliche Wort.

3. Protokoll der Jahreshauptversammlung 2014

Das Protokoll wurde in dem an alle Mitglieder verteilten Jahresbericht 2014 veröffentlicht. Es wird darauf verzichtet es vorzulesen. Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.

4. Geschäfts- und Kassenbericht des geschäftsführenden Vorstands, Bericht der Kassenprüfer

Walburga Decker verliest den Geschäftsbericht des geschäftsführenden Vorstands.

Schatzmeister Robert Gier erläutert den als Tischvorlage vorliegenden Kassenbericht. Er stellt die ausgewiesenen Kassenstände sowie die Einnahmen und Ausgaben der Hauptkasse und der einzelnen Abteilungen vor. Die freie Rücklage wurde lt. Beschluss des geschäftsführenden Vorstands um 14.000,- € auf 55.000 € aufgestockt. Die gebundene Rücklage wurde von 35.000 € auf 25.000 € reduziert, so dass die Summe der Rücklagen jetzt 80.000 € beträgt.

Robert Gier erläutert, dass wie bereits in 2014 zur Abschmelzung des Kassenbestandes der Hauptkasse der Eingang an Mitgliedsbeiträgen in 2015 vollständig an die Abteilungen ausgeschüttet wird. Auf den 18%igen Anteil für die Hauptkasse wird verzichtet. Über dieses Verfahren entscheidet der Gesamtvorstand jedes Jahr neu. Im August 2014 erhielt der Verein wieder den Freistellungsbescheid für die Anerkennung der Gemeinnützigkeit. Die Kassenprüfung für das Jahr 2014 führten Helmut Groß und Norbert Jansen (in Vertretung von Bruno Keuchen) am 27.02.2014 durch. Es wurden die Hauptkasse und acht Nebenkassen geprüft.

Es wurde festgestellt, dass die Kassenführung durch den Schatzmeister sehr verantwortungsbewusst und insgesamt einwandfrei und ohne Beanstandungen erfolgte. Die Kassenprüfer empfehlen der Jahreshauptversammlung die Entlastung des Schatzmeisters und des geschäftsführenden Vorstands.

Walburga Decker dankt den Kassenprüfern für ihren Einsatz.

5. Neuwahl eines Kassenprüfers und Ersatzkassenprüfers

Bruno Keuchen scheidet nach zwei Jahren turnusgemäß aus.

Wahl des Kassenprüfers - Vorschlag: Bernd Reski

Ja-Stimmen: 33, Nein-Stimmen: keine, Stimmenthaltungen: keine
Bernd Reski nimmt die Wahl an.

Wahl des Ersatzkassenprüfers - Vorschlag: Bartho Faßbender

Ja-Stimmen: 33, Nein-Stimmen: keine, Stimmenthaltungen: keine
Bartho Faßbender nimmt die Wahl an.

6. Satzungsänderung

Die zur Abstimmung stehende Satzung mit allen Änderungen in Form einer Gegenüberstellung von aktuellem und neuem Text wurde allen Mitgliedern zusammen mit der Einladung zur Jahreshauptversammlung vom 1. Februar 2015 fristgerecht zur Verfügung gestellt und liegt als Tischvorlage aus.

Michaela Alt schildert die Gründe für die Satzungsänderung, trägt die Satzungsänderungen in Gänze vor und erklärt alle Änderungen anhand der Gegenüberstellung. Bei einzelnen Paragraphen kommt es zu Fragen aus der Versammlung, die alle beantwortet werden.

Am Ende meldet sich Präses Ralf Freyaldenhoven zu Wort und bittet um eine Änderung der Formulierung in § 16 (1) den Präses betreffend. Von der Formulierung "Der Gesamtvorstand im Sinne dieser Satzung besteht aus - dem Präses, der von der katholischen Pfarre St. Donatus benannt wird" rate er ab, da die Pfarre kein Gremium habe, welches den Präses benennen könne. Michaela Alt erläutert, dass der Relativsatz dort zur Verdeutlichung stehe. Aus der Satzung solle klar hervorgehen, dass der Präses weder gewählt noch bestellt sondern benannt werde. Daran sollte sich in Zukunft auch nichts ändern.

Ralf Freyaldenhoven als unser Präses und Vertreter der Pfarre schlägt daraufhin für § 16 (1) folgende Formulierung vor: "... - dem Präses. Dieser ist grundsätzlich der Pfarrer der katholischen Pfarre St. Donatus Aachen-Brand oder ein anderer durch ihn benannter Seelsorger."

Die Satzung einschließlich der Änderung in § 16 (1), den Präses betreffend, kommt zur Abstimmung. Walburga Decker fragt die Mitglieder, ob sie dieser Satzungsänderung zustimmen.

Ja-Stimmen: 33, Nein-Stimmen: keine, Stimmenthaltungen: keine

Hiermit wird die Satzungsänderung durch die Mitglieder einstimmig angenommen.

7. Entlastung des geschäftsführenden Vorstands

Helmut Groß wird von den Mitgliedern einstimmig als Versammlungsleiter gewählt. Er dankt dem Vorstand für die geleistete Arbeit, und schlägt der Versammlung nochmals (wie bereits unter TOP 4) die Entlastung des geschäftsführenden Vorstands vor.

Ja-Stimmen: 31, Nein-Stimmen: keine, Stimmenthaltungen: 2

Der geschäftsführende Vorstand wird einstimmig entlastet.

8. Neuwahl der Mitglieder des geschäftsführenden Vorstands

Die Wahl erfolgte offen per Handzeichen:

Wahl des/der 1. Vorsitzenden - Vorschlag: Frau Walburga Decker

Ja-Stimmen: 33, Nein-Stimmen: keine, Stimmenthaltungen: keine

Frau Decker nimmt die Wahl an.

Wahl des/der 2. Vorsitzenden - Vorschlag: Herr Reinhold Becher
Ja-Stimmen: 33, Nein-Stimmen: keine, Stimmenthaltungen: keine
Herr Becher nimmt die Wahl an.

Wahl des/der Geschäftsführers/-führerin - Vorschlag: Frau Petra Vaterrodt
Ja-Stimmen: 33, Nein-Stimmen: keine, Stimmenthaltungen: keine
Frau Vaterrodt nimmt die Wahl an.

Wahl des/der Schatzmeisters/-meisterin - Vorschlag: Herr Robert Gier
Ja-Stimmen: 32, Nein-Stimmen: keine, Stimmenthaltungen: 1
Herr Gier nimmt die Wahl an.

Wahl der/der Beitragswarts/-wartin - Vorschlag: Frau Michaela Alt
Ja-Stimmen: 33, Nein-Stimmen: keine, Stimmenthaltungen: keine
Frau Alt nimmt die Wahl an.

Damit sind diese fünf Mitglieder des geschäftsführenden Vorstands für die nächsten zwei Jahre gewählt. Walburga Decker bedankt sich auch im Namen der anderen Vorstandsmitglieder für die Wahl und das Vertrauen.

9. Bestätigung der AbteilungsleiterInnen

Walburga Decker dankt den Abteilungsleitern und -leiterinnen und den Abteilungsvorständen für die geleistete Arbeit. Bei den Abteilungen Fußball und Tischtennis gibt es einen Wechsel in der Abteilungsleitung. Sie dankt Martin Reski (Fußball) und Dirk Dienes (Tischtennis) für die langjährige Zusammenarbeit.

Von der Mitgliederversammlung einstimmig bestätigt werden die Abteilungsleiter:

Fußball	Patric Toussiant
Gymnastik	Birgit Boonen
Leichtathletik	Monika Alertz
Tischtennis	Thomas Margraff
Kampfsport	Holger Stuckenburger
Volleyball	Ruben Keuchen
Wandern	Franz Josef Hennecken

10. Jahreshauptversammlung 2016

Die Jahreshauptversammlung 2016 wird am Donnerstag, dem 10. März 2016, stattfinden.

11. Verschiedenes

Sven Bartels (Geschäftsführer Fußball Junioren) informiert über ein Angebot des Unternehmens NetAachen. Bei einem Wechsel von Mitgliedern zu diesem Anbieter kann der Verein 50,- € Prämie erhalten, sofern man bei Vertragsabschluss darauf hinweist.

Walburga Decker erläutert die Initiativen der Firmen Optik Folian und Holiday Land Reisebüro Bock, durch die der Verein Zuschüsse im Fall von Hörgeräte- oder Brillenkäufen oder Reisebuchungen durch Mitglieder erhält.

Präses Ralf Freyaldenhoven bittet, falls wieder eine Benefizveranstaltung ansteht, das Cersi-Projekt der Pfarre für Behinderte in Peru zu berücksichtigen.

Walburga Decker schildert die Situation auf der Sportanlage Wolferskaul. Der geschäftsführende Vorstand hält eine Zaunerhöhung an einigen Stellen für dringend

erforderlich. Leider wurde die Kostenübernahme oder -beteiligung vom Sportamt der Stadt Aachen abgelehnt. Der Verein wird sich beim Bezirksamt Aachen Brand um Investitionsmittel bemühen. Ein bereits erstellter Kostenvoranschlag beläuft sich auf ca. 12.000,- €. Zur Abstimmung steht der Vorschlag des geschäftsführenden Vorstands, dass sich der Verein bis zum maximalen Betrag von 4.000,- € an den Kosten beteiligt, sofern dies erforderlich ist.

Das Abstimmungsergebnis lautet:

Ja-Stimmen: 24, Nein-Stimmen: 2, Stimmenthaltungen: 7

Die Sitzung endet um 22:10 Uhr.

Aachen, 19. März 2015

Walburga Decker
(1. Vorsitzende)

Petra Vaterrodt
(Geschäftsführerin)